

23.–25.6.2017 Künstlerhäuser Worpswede

PreMortem

Anti Aging for artists

hosted by
CALL

Convention

MIT/WITH

Urte Alfs

ist Filmemacherin und Editorin. Sie studierte an der Filmuniversität Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg und Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien Köln. Auf der Suche nach den Möglichkeiten filmischen Erzählens, beschäftigt sie sich mit dem Weggeworfenen, dem Gefundenen und dem Begriff des Archivs. / is a filmmaker and film editor. She studied at Film University KONRAD WOLF Potsdam Babelsberg and at the Academy of Media Arts Cologne. Searching for the possibilities of film narration, she deals with the discarded, the recovered and the term of the archive.

Rebecca Beachy

Künstlerin, Schreiberin, Pädagogin und ausgebildete Tierpräparatorin. Lebt in Chicago. / Artist, writer, educator and professionally trained in taxidermy. Lives in Chicago.

Ruth Bennett

ist mittlerweile pensioniert und hat sich nebst ihrer Arbeit als Sekretärin in mehreren Kursen in der Praxis der Reflexzonenmassage und Naturheilverfahren weitergebildet. Sie lebt in Schaffhausen/CH. / Ruth Bennett, now retired, along with her work as a secretary, has taken several courses in the practice of reflexology and natural healing procedures. She lives in Schaffhausen/CH.

Jennifer Bennett

multidisziplinäre Praxis im Bereich bildende Kunst, Text, Musik und kollaborative Praxis. Musikalisches Solo-Projekt unter dem Namen jentle ben. Lebt in Berlin. / multidisciplinary practice in the field of visual art, text, music and collaborative practice. Musical solo project as jentle ben. Lives in Berlin.

Melanie Bonajo

(geboren am 13. November 1978, Heerlen) arbeitet mit Film, Aufführung, Installationen, Musik, Eventorganisation und Fotografie. Ihre Arbeiten behandeln Themen wie Intimität und Isolation in einer zunehmend sterilen, technologischen Welt. Ihre experimentellen Dokumentarfilme erforschen oft Gemeinschaften, die am Rande der Gesellschaft leben oder arbeiten, entweder durch illegale Mittel oder kulturelle Ausgrenzung. / (born 13 November 1978, Heerlen) works with film, performance, installations, music, event organization, and photography. Her works address topics of eroding intimacy and isolation in an increasingly sterile, technological world.

Her experimental documentaries often explore communities that live or work on the margins of society, either through illegal means or cultural exclusion.

Carola Deye

Studium der Bildenden Kunst in Mainz und London, lebt in Hamburg. / Fine Art studies in Mainz and London, lives in Hamburg, www.automotor.cc/car

Fabienne Dumont

Professorin für Kunstgeschichte an der EESAB, Kunstkritikerin – über feministische, gender und queer Fragen in der Zeitgenössischen Kunst, hat mehrere Bücher veröffentlicht, u. a. *Frauen und Kunst im 20. Jh.* mit Marie Rotkopf (Lunes/DAP, Paris, 2000) lebt in Paris. / is an art historian, professor at EESAB and art critic - specialist in feminist, gender and queer issues in contemporary art. She has published several, among others u. a. *Frauen und Kunst im 20. Jh.* mit Marie Rotkopf (Lunes/DAP, Paris, 2000) and lives in Paris.

Annette Frick

*1957 hinterfragt in ihrer künstlerischen Arbeit Stereotypen von Geschichte, Identität, Kunst und Leben, hauptsächlich mit den Mitteln von Fotografie und Film. Um den engen Wirkungskreis dieser Fragestellung über die Kunst hinaus zu erweitern, gibt sie seit 1992 zusammen mit Wilhelm Hein das Undergroundmagazin "Jenseits der Trampelpfade" und seit 2014 kleinere monografische Satellitenhefte heraus. Zur Zeit arbeitet Annette Frick in Paris an ihrem Foto- und Filmprojekt: "Spuren im Schatten eines Phantoms", das den ersten (dokumentierten) Spuren früher weiblicher Künstlerinnen folgt und der aktuellen Situation/Bedingungen künstlerischen Arbeitens von Frauen gegenüberstellt. / *1957 questions and investigates stereotypes of history, identity, art and life mainly through photography and film. In order to expand the narrow scope of this topic beyond the field of visual art, she publishes the underground magazine "Jenseits der Trampelpfade" since 1992, together with Wilhelm Hein and has published smaller monographic satellites since 2014. At the moment, Annette Frick is working on her photo and film project "Traces in the Shadow of a Phantom" in Paris, following the first (documented) traces of early female artists and juxtaposing current conditions of artistic work for women.

Jessica Halm

*1977 in Hamburg, Studium im Fachbereich Gestaltung an der HAW Hamburg, lebt und arbeitet in Hamburg. / born 1977 in Hamburg, studied Illustration at the University of Applied Sciences and Arts Hamburg (HAW), lives and works in Hamburg

Gitte Jabs

Studium der Bildenden Kunst an der HFBK Hamburg, lebt und arbeitet in Hamburg. / studied at the University of Fine Arts Hamburg, lives and works in Hamburg

Lina Launhardt

*1977 erforscht seit Jahren die Phänomenologie innerer Bilder und lebt und arbeitet in Berlin als freie Autorin, Schamanin und Künstlerin. / *1977 has been researching the phenomenology of inner imagery for years and lives and works in Berlin as a freelance author, shaman and artist.

Ida Lennartson

*1982 Mjölby/SE, lebt und arbeitet in Hamburg. Studium mit Bachelor Abschluss an der Art Academy Oslo und HFBK Hamburg. / *1982 Mjölby/SE, lives and works in Hamburg. She holds a BFA from the Art Academy Oslo and a MFA from HFBK Hamburg. www.idalennartsson.com

Angelika Lepper

hat Medienkunst und Philosophie in Karlsruhe studiert und unterrichtete Montage an der Filmuniversität in Potsdam. Seit den 1990er Jahren tritt sie, international gebucht, als DJ Acid Maria in Erscheinung.

Sie interessiert sich für Materialfragen und feministische Perspektiven und ihren Bezug zu medial operierenden Künsten. / studied media art and philosophy in Karlsruhe and taught at the Editing Department of the Film University KONRAD WOLF in Potsdam-Babelsberg. Since the 1990s, she has appeared internationally as DJ Acid Maria. She is interested in questions of materiality and feminist perspectives and their relation to time based art.

Hanne Lippard

geboren 1984 in Milton Keynes, England, lebt und arbeitet in Berlin. Lippards Praxis erforscht die Stimme als Medium. Ihre Arbeiten zeigen, wie mächtig die visuelle Sprache sein kann. Ihre Texte sind visuell, rhythmisch und performativ. Ihre Arbeit wird durch eine Vielzahl von Disziplinen vermittelt, die Kurzfilme, Klangstücke, Installationen und Performance beinhalten. / born in 1984 in Milton Keynes, GB, lives and works in Berlin. Lippard's practice explores the voice as a medium. Her work explores how language can be visually powerful; her texts are visual, rhythmic, and performative rather than purely informative, and her work is conveyed through a variety of disciplines, which include short films, sound pieces, installations and performance. hannelippard.com

Hanne Loreck

Dr. phil., studierte Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft, Philosophie und Germanistik und ist seit 2004 Professorin für *Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies* an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Sie publiziert zu aktuellen Kunsthaltungen, zur Kunst- und Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts, zu Modephänomenen und zur Kulturtheorie mit einem Schwerpunkt auf Fragen von Sichtbarkeit, Bildlichkeit und Oberflächen. / Dr. phil., Studied visual communication, science of art, philosophy and German language and literature studies, since 2004 professor for arts and cultural studies and gender studies at the Hamburg University of Fine Arts. She writes about current art positions, art and media history of the 20th century, fashion phenomena and cultural theory with a focus on questions of visibility, visuality and surfaces.

Manon

lebt und arbeitet in Zürich. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule und der Schauspielakademie Zürich gestaltet Manon 1974 mit dem „Lachsfarbenen Boudoir“ das erste von vielen *Environments*. Sie wird damit eine der ersten und vielleicht bekanntesten *Performance-Künstlerinnen* der Schweiz. Ihre vorwiegenden Themen sind heute die Erotik und die Vergänglichkeit. Dies gilt sowohl für die Fotoserie *Forever young*, wie auch für die Fotoserie „Einst war sie Miss Rimini“, welche im Herbst 2003 erstmals gezeigt wurde. / Lives and works in Zurich. After attending the Kunstgewerbeschule and the Schauspielakademie in Zurich, Manon created „Das Lachsfarbene Boudoir“, the first of many *Environments* in 1974. One of the first and perhaps best known artists in Switzerland, her main themes are eroticism and transience. This was the case both for the photos series „Forever young“ and „Einst war sie Miss Rimini“, which was shown for the first time in the autumn of 2003.

Seven Neves

Neves, DJ- und Radio-Produzentin, lebt und arbeitet in Stockholm, Schweden. Neves ist Teil des DJ-Kollektivs *Namasté* und eine der Initiatorinnen des Clubs *Vårbergs Dansservice* mit Künstlerinnen wie Juliana Huxtable, Elysia Crampton, K Rizz und vielen mehr. Seven Neves wird unseren Körper durch die *Pre Mortem Convention* in wunderbarer Bewegung halten. / Neves is a DJ and radio producer living and working in Stockholm, Sweden. Neves is part of the DJ collective *Namasté* and one of the initiators of the club *Vårbergs Dansservice*, hosting artists such as Juliana Huxtable, Elysia Crampton, K Rizz and many more. Seven Neves will keep our bodies in delightful motion at the *Pre Mortem Convention*.

Silke Nowak

ist freie Künstlerin und beschäftigt sich in ihren Zeichnungen und Installationen mit verschiedenen Ideen der Gestaltung und der Reglementierung von Raum. Sie ist Betreiberin des Projektraums »Schneeeule«.

In Ausstellungen werden regelmäßig verborgene und wenig beachtete künstlerische Positionen, insbesondere die von Künstlerinnen, gezeigt. Es gilt, diese sichtbar zu machen und ihnen Raum für eine öffentliche Auseinandersetzung zu geben. / Silke Nowak's drawings and installations deal with different ideas of arrangement and regulation of space. She runs the project space »Schneeeule«, the program of which centres around concealed positions, especially by female artists, making them visible and giving them space for public debate.

Astrid Kasja Nylander

*1989 in Göteborg/SE, studiert seit 2012 an der HFBK Hamburg bei Andreas Slominski. / *1989 in Göteborg/SE, studies fine arts at HFBK Hamburg since 2012 with Andreas Slominski

Ursula Panhans-Bühler

bis 2009 Professorin für Kunstgeschichte an der Kunsthochschule Kassel, Lectures am Sichuan Fine Arts Institute Chongqing, seit 2011 Gastprofessorin an der Beihang University Beijing. Essays zur westlichen und chinesischen Kunst. Lebt und arbeitet als freie Kunstkritikerin in Hamburg sowie in China. / until 2009 professor of art history at the University of Fine Arts Kassel, lecturer at the Sichuan Fine Arts Institute Chongqing, since 2011 visiting professor at the Beihang University Beijing. She writes Essays on Western and Chinese art. She lives and works as a freelance art critic in Hamburg as well as in China.

PREMIUM CONTENT RESEARCH CENTER (PCRC)

Lea Connert (Theaterregisseurin und -produzentin), Marlene Denningmann (Künstlerin und Filmkuratorin) und Franziska Schnoor (Dramaturgin und Kulturwissenschaftlerin) arbeiten seit 2012 in verschiedenen Konstellationen zwischen Hamburg und Berlin zusammen. Für die Feministische Convention "Pre Mortem" haben sie das erste Forschungszentrum für hochwertige Inhalte gegründet. / Lea Connert (theater director and producer), Marlene Denningmann (artist and film curator) and Franziska Schnoor (dramaturge and cultural scientist) have been working together since 2012 in different constellations between Hamburg and Berlin. For the Feminist Convention "Pre Mortem" they founded the first research center for premium content.

Roseline Rannoch

Studium der Kunst, Philosophie und Lateinamerikastudien in Berlin und Karlsruhe, lebt und arbeitet in Berlin. / studied art, philosophy and latin american studies in Berlin and Karlsruhe, lives and works in Berlin. www.roselinerannoch.com, doomspa.tumblr.com

Marie Rotkopf

Autorin, Künstlerin und Kulturkritikerin. Gerade erschien ihr Buch „Antiromantisches Manifest“ (Edition Nautilus, März 2017). Lebt in Paris und Hamburg. / Writer, artist and cultural critic. Recently released her writings in „Antiromantisches Manifest“ (Edition Nautilus, 2017). She lives in Paris and Hamburg.

Bettina Sefkow

bildende Künstlerin, Ausstellungen, Projekte, Publikationen, Lehrtätigkeit, lebt in Hamburg, u.a. "dagegen . dabei / Produktion und Strategie in Kunstprojekte seit 1969", Ko-Konzept und Realisation der Ausstellungsreihe und Publikation; "ARCHIV Hilka Nordhausen", Betreuung des künstlerischen Nachlasses, Erstellen des Werkverzeichnisses, Konzeption und Realisation der Archivwebsite www.hilkanordhausen.de mit Werkdokumentation Hilka Nordhausen und BUCH HANDLUNG WELT. / visual artist, exhibitions, projects, publications, teaching activity, lives in Hamburg, e.g. "dagegen . dabei / Produktion und Strategie in Kunstprojekte seit 1969", co-concept and execution of the exhibition series and publication; "ARCHIV Hilka Nordhausen", in charge of the artistic legacy, preparation of work catalogue, conception and realization of the online archive www.hilkanordhausen.de with work documentation Hilka Nordhausen and BUCH HANDLUNG WELT.

Nika son

bezeichnet das musikalische Projekt der Künstlerin Nika Breithaupt. Sie ist als Musikerin

Künstlerin, Sound Designerin, DJ und Nachteule aktiv. Lebt in Hamburg. / Describes the musical project of the artist Nika Breithaupt. Activities as musician, artist, sound designer, DJ and night owl. Lives in Hamburg.

Linda Spjut

writing, music making, artist, learning biodiversity, board member of Protect the Forest, lives 2017 in Ljusnästorp. www.lindaspjut.se

Tatjana Turanskyj

Studium der Soziologie, Literatur- und Theaterwissenschaft in Frankfurt am Main. Parallel dazu Schauspielerin u.a. bei Einar Schleef. Seit 1999 erste Projekte zwischen Film, Performance und Theater. Ausgezeichnet mit diversen Dreh/buchstipendien und Preisen u.a. 1. Preis der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen, zuletzt Stipendiatin der Villa Aurora. Gründungs- und Vorstandsmitglied von PRO QUOTE REGIE. Tatjana Turanskyj lebt und arbeitet als freie Filmautorin und Regisseurin in Berlin. Bekanntester Film: Eine flexible Frau, neuster Film: Orientierungslosigkeit ist kein Verbrechen. / Studied sociology, literature and dramatics in Frankfurt am Main. 1999 first projects between film, performance and theater. Since 2008 works as a as a writer-director and producer. Awarded with various awards and scholarships. Most popular film: the drifter, latest film: Disorientation is not a crime. She is a board member of PRO QUOTE REGIE, the german Organisation for female directors and gender equality in the film industry and is also active in teaching. Tatjana Turanskyj lives and works in Berlin. www.turanskyj-ahlrachs.com

Anne Cathrin Ulikowski

Nach ihrem Kunststudium in Berlin lebte und arbeitete Anne Cathrin Ulikowski einige Jahre in Wien. Anschließendes Studium Recht, Politik, Soziologie und Wirtschaft in Hamburg und Lüneburg. Als Gründungsmitglied der Plattform CALL widmet sie sich insbesondere juristisch-politischen Fragen des Feminismus. / After studying fine arts in Berlin, Anne Cathrin Ulikowski has lived and worked in Vienna for several years. Subsequent economics, law, sociology and political studies in Hamburg and Lüneburg. As a founding member of CALL, she is particularly concerned with legal-political issues of feminism. www.ulikowski.wordpress.com

Timm Ulrichs

Künstler und emeritierter Professor. Seiner eigenen Definition zufolge als Totalkünstler tätig, der interdisziplinär und oft auch mit Sprache arbeitet. Lebt in Hannover und Berlin. / Artist and professor emeritus. According to his own definition active as "total artist" who works interdisciplinary and often also with language. Lives in Hannover and Berlin.

Claudia Zweifel

*1981 in Zürich/CH, Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern und der Universität der Künste Berlin (BA). Seit 2005 Ausstellungen u.a. im KW Institute for Contemporary Art, Berlin, Sammlung Falckenberg/Deichtorhallen Hamburg, Kunstmuseum Luzern, Kunstverein Schwäbisch Hall, Kunsthalle CCA Andratx. Lebt und arbeitet in Berlin. / *1981 in Zurich/CH, studied fine arts at the Lucerne University of Art and Design and the University of Arts Berlin (BA). Since 2005 Exhibitions at the KW Institute for Contemporary Art, Berlin, Falckenberg / Deichtorhallen Hamburg, Lucerne Art Museum, Kunstverein Schwäbisch Hall, Kunsthalle CCA Andratx. Lives and works in Berlin. www.claudiazweifel.com